

Stadt Obertshausen
Stadtverordnetenvorsteherin Julia Koerlin
Schubertstraße 11
63179 Obertshausen

Obertshausen, 30.04.2018

Änderungsantrag zu X/636 Einrichtung eines Bürgerbusses

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Koerlin,

die Fraktionen der CDU und SPD stellen gemeinsam folgenden Änderungsantrag zur Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung:

Beschlusstext

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob und wie bestehende Angebote für innerstädtische Fahrdienste sozialer und gewerblicher Träger subventioniert werden können. Die Unterstützung soll insbesondere für Fahrten zum Zwecke der Grundversorgung (z.B. Lebensmitteleinkäufe, Arztbesuche) von Personen mit eingeschränkter persönlicher Mobilität (z.B. ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen) gewährt werden.

Begründung

Nicht alle Ziele in Obertshausen sind mit dem vorhandenen ÖPNV zu erreichen. Gerade ältere und Menschen mit einer Bewegungseinschränkung würden von dieser Möglichkeit profitieren. Ein liniengebundenes Angebot im Sinne eines Bürgerbusses wird, wie die Erfahrung der Vergangenheit zeigt, nicht oder nur minimal genutzt. Zudem sind die vom Land Hessen für eine Förderung vorgeschriebenen Kriterien in Obertshausen klar erkennbar nicht gegeben. Es müsste für einen Bürgerbus zuerst ein Fahrzeug, sowie eine ausreichende Anzahl ehrenamtlicher Fahrer zur Verfügung stehen. Außerdem bezieht sich das Konzept auf dem ländlichen Raum, was im Falle Obertshausens nichtzutreffend ist. Ein zusätzliches, neues Angebot würde zudem die bereits auf dem Markt erhältlichen Anbieter schädigen, daher halten die Antragssteller eine Unterstützung bedürftiger Personen durch eine Subventionierung vorhandener Angebote für zielführender und sinnvoller.

Mit freundlichen Grüßen

Anthony Giordano
CDU-Fraktionsvorsitzender

Manuel Friedrich
SPD-Fraktionsvorsitzender